

---

**Nr.: 265-XVI./2020**

■ <b>Dezernat</b>	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	01.10.2020
■ <b>Beteiligung</b>	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Müller, Markus	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1470	

---

<b>Beratungsfolge</b>	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	07.10.2020

**Tagesordnungspunkt**

---

**2. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2020 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Der 2. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan des Jahres 2020 weist darauf hin, dass der im Erfolgsplan 2020 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach vorgesehene Verlust vermutlich geringer ausfallen wird. Ganz wesentlich ist dabei, dass die im 1. Zwischenbericht (Vorlage 119-XVI./2020) geäußerten Befürchtungen über drastische Rückgänge beim Abfallaufkommen oder den Leerungszahlen aus aktueller Sicht sich bisher nicht bzw. nicht im befürchteten Umfang bestätigen.

Für den Zwischenbericht wurden die vorliegenden Daten für die Monate Januar bis August 2020 ausgewertet. Besondere Maßnahmen, die derzeit durchgeführt werden oder im Herbst/Winter 2020 zur Realisierung anstehen, wurden bei der Erstellung der Prognose berücksichtigt.

Dennoch fällt die Position „Materialaufwand“ deutlich geringer aus als geplant. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die geplante Sanierung der Sickerwasserleitungen sowie die Ertüchtigung der Gaserfassung und ~verwertung im Jahr 2020 nur teilweise durchgeführt und erst im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Dies führt im aktuellen Jahr zu erheblich geringerem Instandhaltungsaufwand. Die temporäre Mehrwertsteuersenkung spielt beim sinkenden Materialaufwand ebenfalls eine Rolle. Diese ist allerdings untergeordnet.

Bei den Gebühreneinnahmen im Bereich kommunale Müllabfuhr sowie den Selbstanlieferungen sind die Planansätze Ende August bereits überschritten. Die bisherigen Leerungszahlen bei den Restmüllgefäßen deuten darauf hin, dass den Rückgängen bei den 4-Rad-Behältern (vorwiegend bei Unternehmen und Institutionen im Einsatz) Zunahmen bei den kleineren 2-Rad-Behältern gegenüberstehen.

Die Überschreitung der Planzahlen führt zu Mehreinnahmen. Dadurch können Einnahmeausfälle bei den Wertstofflösen kompensiert werden. Die geringeren betrieblichen Erlöse korrespondieren mit den geringeren Aufwendungen beim Materialaufwand: Maßnahmen, die als Nachsorgemaßnahmen über die Entnahme von Rückstellungen finanziert werden, werden im Jahr 2020 nur teilweise durchgeführt. Sie verschieben sich in das Jahr 2021. Dadurch verringern sich die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, die in die sonstigen betrieblichen Erträge einfließen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent I

---

Dr. Silke Bienroth  
Betriebsleitung

### ■ Anlagen

- 2. Zwischenbericht 2020 (Stand 31.08.2020)